Großer Verkauf.

Im Großen und Kleinen am Stohr von

William S. Weil,

Früher nur Großverkäufer,
Die nächste Thüre zum Allenhause,
Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete hat sich entschloßen und Anordnungen getroffen, bis den 1sten nächsten Januar Allentaun zu verlaßen, und um seinen großen Güterstock los zu werden, ist er zu dem Entschluß gekommen, seine Waaren im Großen so wie im Kleinen zum Verkauf anzubieten, damit Jedermann eine Gelegenheit habe, wohlfeile Güter zu kaufen. Um den großen Stock aber in so kurzer Zeit verkaufen zu können, ist er entschloßen seine Waaren an solchen Preißen anzubieten, daß Viele sich erstaunen werden, wenn sie ausfinden welche Profite sie bisher bezahlt haben. Er gibt dem Publikum die Versicherung, daß dies kein Humbug ist, und ein jeder Artikel welcher in seinem Stohr verkauft wird, wird warrantirt das zu sein, wie angegeben wird. Sein Stock besteht aus einer sehr großen Verschiedenheit, als:

Weiße baumwollene Weibsstrümpfe von 6¼ zu 25 Cents das Paar; do., braune, gemixte und schwarze, alle an von 6¼ bis 25 Cents; Ladies seidene und baumwollene Handschuhe an von 6¼ bis 25 Cents; Ladies und Kinder Mohair Mitts an von 12½ bis 50 Cents; Weiße Lawn und Linen Sacktücher an von 6¼ bis 25 Cents.

Ferner: — Eine große Auswahl Embroideries, umfaßend 5000 feine Ladies Collars, von 1 Cent bis 2 Thaler per Stück; Collars und Aermel in Setts, an 25 Cents bis $3.

Ein großer Stock von Kämmen, (Strehl) Haften, Knöpfen, Nadeln, Stecknadeln, (Spellen) Täpes, Spuhl-Nähts, von jeder Benennung.

Ebenfalls Waaren zum Gebrauch der Mannsleute, als:

Schwarze und fäncy seidene und Gingham Cravatten, seidene Sacktücher u. Halstücher von jeder Art, Hosenträger, Collars und Busen, u. s. w.

Und nun kommt die größte Gelegenheit für Ladies, für solche welche

Herrliche Jewelry

zu kaufen wünschen. Daß Alle wird an jedem Preis verkauft, gleichviel was es gekostet hat. — Daher kommt und holet und staunet über meine Preiße.

Er bietet auch zum Verkauf an, sein

Vortreffliches 4-stöckigtes backsteinernes Stohrhaus,

welches er gegenwärtig benutzt, an mäßigen Bedingungen zum Verkauf an. Besitz kann bis den 1sten Januar 1860 gegeben werden.

N. B. — Im Fall daselbe bis dahin nicht verkauft sein sollte, soll dann der erste und vierte Stock mit Bäsement an einen guten Lehnsmann verrentet werden.

Dankbar für bisher genoßene Unterstützung, hofft er auf eine Fortdauer derselben, bis sein großer Stock ausverkauft ist.

William S. Weil.

April 20. nqbv

Wohlfeile Herausgabe der

Literatur Gazette.

Und Familien Piktorial,
Monatlich herausgegeben von
Marie L. Hankins und Fannie Lucele,

unter der Aufsicht von Col. C. Aschton Hankins, und dieselbe wird durch die Post an Subscribenten gesandt, an nur 50 Cents des Jahrs! An Agenten (und Clubs von mehr als 10) an 30 Cents. Das Postgeld beläuft sich nur auf 6 Cents des Jahrs, wenn es Vierteljährlich im Voraus bezahlt wird. Es ist

Die Gazette die wohlfeilste Familien Zeitung in der Welt.

Die neuesten und zuverläßigsten Fäschion-Patterns, Dreß-Patterns, nützliche und ornamental Nadelarbeit-Diagrams und Embroidery-Designs befinden sich in einer jeden Nummer. Die besten Schreiber sind angestellt, und die besten Stories und viele Stiche befinden sich in derselben.

☞ Copien zum Besehen, werden postfrei gesandt nach dem Empfang eines Poststämps; aber Stämps werden nicht als Bezahlung für Subscription angenommen. Subscribenten und Agenten müßen das Bargeld, und die Namen, Postamt, Caunties und Staaten leshar einsenden.

☞ Reisende Agenten (besonders Damen) werden überall verlangt. — Agenten sind erlaubt 20 aus jeden 50 Cents Subscriptions-Geld, daß sie empfangen zurückzuhalten, und einige von ihnen machen nun so hoch als $25 die Woche Profit für sich selbst. — Postmeister und Lehrer können als Agenten handeln, an den nämlichen Bedingungen.

Personen welche Specimen-Copien von der Literarischen Gazette erhalten, sind ersucht als Agenten zu dienen, oder dieselbe denjenigen zu zeigen die willens sind dies zu thun, und sie erhalten dafür ein Copie der Zeitung für ein Jahr, als Bezahlung für ihre Mühe zugesandt. Dies ist ein leichter Weg um für ein Jahr Subscription zu bezahlen, und die Bemühungen werden Geld in die Taschen derer bringen die es nöthig haben und werden zugleich unsere Circulation erweitern.

Anstatt 50 bis 75 Cents des Tags mit der Nadel oder mit Schuhhalten zu verdienen, kann ein wackeres Frauenzimmer 10 bis 20 Subscribenten einen jeden Tag durch die Woche sammeln, und sich somit $2 bis $4 verdienen.

☞ Alle Personen welche die Circulation der Zeitung erweitern, erhalten stets ein Copie kostenfrei zugesandt.

☞ Applikanten für Agentschaften sind ersucht uns die Namen und Postamts-Addresen von allen leitenden Personen die ihnen bekannt sind, welche wahrscheinlich unterschreiben würden, einzusenden, und ein Specimen-Copie, zur Durchsicht, wird sogleich postfrei an einen jeden derselben übersandt. Agenten finden diesen Plan sehr vortheilhaft für sich selbst, indem sie nachher mit geringerer Mühe Subscribenten erhalten.

☞ Schließe einen Extra 3 Cent Stämp ein, wenn eine geschriebene Antwort verlangt wird. — Addreßire

Marie Louisa Hankins, u. Co.
Appleton-Building, Neuyork City.

April 20, 1859. nq6M

Ephraim Moss,

Friedensrichter, Schreiber und liegend Eigenthum-Agent. Office bei Wm. H. Aney, Rechtsanwalt, einige Thüren unterhalb Preß, Guth und Co's Stohr, Allentaun, Pa.

Mai. 11. nq3M

Zu verkaufen,

Sehr wohlfeil eine herliche Bau-Lot. Anzufragen bei

E. Moss.

Mai 18. nq1M

Gelbe, Blaue, Grüne, Schwarze und Rothe Farbe, zum Färben, nebst Anweisung zu haben bei

J. B. Moser.

Der wohlfeile

Harte-Waaren-Stohr

In der Stadt Allentaun

Hagenbuch, Hersch und Co.

wünschen ihren Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie ihren wohlfeilen

Eisen-Waaren- und -Ackerbau Geräthschaften-Stohr

unlängst verlegt haben, und zwar nach No. 77., West-Hamilton-Straße, zwischen die Gasthäuser der Herren Hagenbuch und George, allwo sie gegenwärtig auf Hand haben, und zu allen Zeiten halten werden

Ein vollständiges Assortement.

aller solcher Waaren, die in einem vollständigen und wohleingerichteten Eisen Waaren-Stohr gesucht werden. Dieselbe aber alle zu benamen dieses wäre vollkommene Thorheit, und könnte auch keinesfalls des Raumes wegen geschehen.

Ihr Assortement Waaren aber für solche die bauen wollen, ist beenders ein herrliches und wohlfeiles, und jene Claße besonders findet es zu ihrem Vortheil, bei ihnen anzurufen.

Der Mehrzahl Schreiner, Schmiede, u. s. w., ist es bereits bekannt, daß wenn man seine Interessen studirt, man bei ihnen für Waaren anrufen muß — und solche die dies noch nicht gethan haben, können sich darauf verlaßen, daß sie wohlthun von ihnen zu kaufen. Kurz, Jederman macht sich wohlbezahlt, wenn er bei ihnen vorspricht, denn sie sind fest entschloßen sich von Niemand unterverkaufen zu laßen. In Verbindung mit diesem Stohr halten sie auch immer noch

Alle Arten Bauern-Geräthen,

als Maschinen aller Art, Drills, Pferde-Gewalten, Pferde-Rechen,

und kurz Alles was man in diesem Fach verlangen kann. Ein Etablisement dieser Art ist schon längst gewünscht worden, und dasselbe ist nun auf die rechte Weise zur Bequemlichkeit und den Interessen der Bauern etablirt, indem die Maschinen, und überhaupt alle Artikel in ihrem ganzen Stohr, gerade das sein müßen, für was sie dieselbe verkaufen.

Kommt daher Einer! Kommt Alle! Und sehet für Euch selbst, ehe Ihr sensiwe kauft — und thut Ihr das, so sind sie völlig überzeugt, daß Ihr es sicher zu Eurem Interesse finden werdet von ihnen zu kaufen.

Sie sind herzlich dankbar für bisher genoßene Unterstützung, und fühlen versichert, daß sie ihre Kundschaft durch aute Behandlung, billige Preiße und die Güte ihrer Artikel noch um vieles erweitern können. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

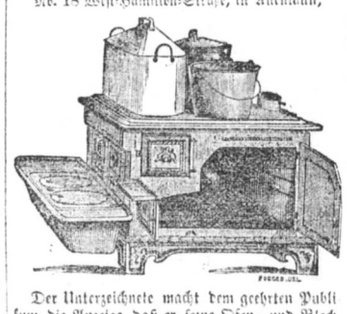
Hagenbuch, Hersch und Co.

April 13. nqbv

Die große und wohlfeile

Ofen- und Blechschmiederei,

No. 18 West-Hamilton-Straße, in Allentaun,



Der Unterzeichnete macht dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er seine Ofen- und Blechschmiederei neulich verlegt hat, und zwar gerade gegenüber von wo sie früher war, oder in das Odd-Fellow Gebäude, No. 18, der West-Hamilton-Straße in Allentaun; allwo er sein Geschäft mehr großartig als je zu betreiben gedenkt, und fortwährend an Hand halten und auf Bestellung verfertigen wird:

Globe Oefen für Holz und Kohlen; Capital Kochöfen do.; Delaware Kochöfen; Portable Range; Office-, Bärstuben- und Parlor-Oefen.

Das dazu gehörige Koch-Geschirr ist auf die dauerhafteste Weise verfertigt.

Rohr und Blechgeschirr

wird in großer Auswahl auf Hand gehalten.

Dachdecken mit Blech

wird auf die beste Art verrichtet und Dachkandeln werden immer von den besten geliefert.

Jede Art Flickarbeit wird auf die kürzeste Anzeige gethan und altes Gußeisen, Kupfer, Zinn und Blei an den höchsten Preisen im Austausch für Waaren angenommen.

Seine Preise werden in allen Hinsichten so billig sein als irgendwo sonst und dann wird noch

Fünf Prozent Abzug für Cäsh

erlaubt. Rufet daher an und urtheilet selbst, Alle die ihr etwas aus diesem Fache braucht, und ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden.

Owen R. Hoffman.

☞ Er macht hier auch zugleicher Zeit bekannt, daß Hr. Israel Pingling nicht länger als sein Agent angestellt ist, wovon man gefälligst Obacht zu nehmen beliebe.

Mai 25. na3M

Das Adler Hotel

In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete gibt dem allgemeinen Publikum hierdurch Nachricht, daß er das „Adler Hotel" in der Stadt Allentaun, Lecha County, Pennsylvanien, ohnlängst bezogen hat, und nun bereit ist allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen.

Das Adler Hotel

befindet sich an dem nordwestlichen Ecke der Hamilton und der 7ten Straße, oder des Markt-Viereckes, und ist sehr bequem für Reisende und Andere eingerichtet.

Seine Betten sind alle von der ersten Güte; — Sein Tisch soll immer mit den besten Speisen die der Markt in einer jeden Jahrszeit darbietet, besetzt sein; — In seinem Bär sollen nur die besten Getränke angetroffen werden; — Und in dem Hof und Stall soll es an nichts mangeln, und dorten wird nie ein anderer als ein williger und sorgfältiger Stallknecht angestellt. Kurz, er wird durchaus nichts fehlen laßen, um sein Haus in Wirklichkeit zu einer Heimath für Reisende und andere zu machen. Rufet daher an, und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Für bereits genoßene Unterstützung ist er höchst dankbar, und fühlt versichert, daß wenn gute Behandlung und billige Forderungen etwas werth sind, sich seine Kundschaft, und dies sehr bald, noch um Vieles vermehren wird.

Thomas Lichtenwalter.

Allentaun, Mai 18, 1859. nqbv

Marmor-Hof!!

Alle Sorten Grabsteinen, Monumenten, Figuren, ꝛc. ꝛc. billig und kunstgerecht, bei

G. Junker,
gelernter Bildhauer aus Europa,
West-Hamilten Str., gegenüber Hagenbuch's Hotel,
Allentaun.

April 6. nq3M

Dr. Hunters'

Medizinisches Handbuch;

eine originelle und populäre Abhandlung
des
Männlichen und weiblichen Geschlechts,

Ihre Philsiologie, Funktionen und Geschlechts-Unordnungen jeder Art, mit wiederstehenden Mittel für die schnelle Heilung von Krankheiten einer privaten und empfindlichen Art. die die Gesetze der Natur und dem Gotte der Natur betreffen.

Preis Fünfundzwanzig Cents.

Der Verfasser des obigen Buches, ist ein graduirter Arzt, und da er ein viertel Jahrhundert dem Studium und der Behandlung von Syphilis, und gleichen Krankheiten als gewidmet hat, der ist in dem Besitz von sehr unschätzbaren Kenntnißen in Betreff derselben und im Stande in einem Bade Mercury Sympaß, das ächte Quintessenz der medizinschen Wissenschaft auf diesem wichtigen Gegenstand zu beschränken; als der Erfolg der Erfahrung einiger der berühmtesten Aerzte Europas und Amerikas wird genau bewiesen in seiner eigenen höchst flegreichen Praxis, in der Behandlung von gefeimen Krankheiten, in vielen Tausenden von Fällen in der City von Philadelphia, allein.

Zeugniß vom Professor Obstetrics, im Penn. College, Philadelphia. „Dr. Hunter's Medizinisches Manual." — Der Autor dieses Werkes, ungleich der Mehrzahl von denjenigen, welche bekannt machen, daß sie die Krankheiten heilen, worüber es handelt, ist ein Produkt von einem der besten Colleges in den Ver. Staaten. Es macht mir Vergnügen, ihn den Unglücklichen zu empfehlen, oder den Opfern schlechter Praxis, als einen nützlichen und erfahrenen Praktikanten, in dessen Ehre und Rechtlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Joseph Longshore, M. D.

Von A. Woodward, M. D., von der Penn. Universität, Philadelphia. Es macht mir Vergnügen mein Zeugniß hinzufügen über die persönlichen Fähigkeiten des Autors vom „Medizinschen Manual." Zahlreiche Fälle von Krankheiten der Zeugungsorgane, einige davon von langer Dauer, sind unter meine Notiz gekommen, in welchen sein Kunst sich bewies, in der Wiederverstellung zu vollständiger Gesundheit, in einigen Fällen, wo der Patient als unheilbar erklärt worden war. In der Behandlung von Saamenschwächen, oder Unordnung der Funktionen, erzeugt durch Selbstbefleckung, oder Erguß von Genero, kenne ich keinen Besseren in diesem Fache. Ich bin seit länger als 30 Jahren bekannt gewesen mit dem Autor, und erachte es nicht mehr als billig, gegen ihn sowohl, als eine Gutthat für die unglücklichen Opfer jugendlicher Verdorbenheit, ihn zu empfehlen als Einen, in dessen professionelle Kunst und Rechtlichkeit sie das größte Vertrauen setzen können.

Alfred Woodward, M. D.

Ein Exemplar in einem sichern Umschlag gepackt, wird postfrei versendet nach Empfang von 25 Cents, oder 6 Exemplare für $1. Man adressire an Cooden und Co., Verleger, 102 197, Philadelphia.

Buchhändler, Subscriptionssammler und Buch Agenten werden auf liberale Bedingungen versehen.

☞ Hunter wird $50 verwirken, wenn er sehr Diesen sollte, irgend einen Fall von geheimen Krankheiten, wenn er nach so lange gestanden, zu kuriren. Beide Geschlechter werden eingeladen an seinen Privat-Zuhen anzusehen, 44. Nord liberte Straße, Philad., ohne daß sie von anderen Patienten, gesehen werden. Fremde und andere die unglücklich in der Kunst und ihres Arzes gewesen, werden eingeladen anzusehen.

Schwäche. Durch einen unbeschränkten Gemiß der Leidenschaften, durch eine übermäßige Selbstbehandlung, sind die Uebel von großer Kopf, Frösteliche Schwäche, unwillkürliche Saamergüsse, Abnahme der Organen, Gedächtnißschwäche, eine Widerwärtigkeit der reiblichen Gesellschaft, allgemeine Debilität, oder Constitutionell Unordnung, sind die gewöhnlichen Folgen. Wenn nothwendig suche mit zuversicht bei dem Doktor um Rath; er bietet eine vollständige Kur an.

Lesen und bessert Euch. Das Publikum würde wohl nun sich zu bessern, ehe es seine Gesundheit und Glückseligkeit, und in manchen Fällen seine Leben in den Händen unerfahrener Aerzte in dieser Klaße von Krankheiten, übertaßen. Es ist gewiß unnöthig, daß ein Mann alle die Krankheiten, wozu der Mensch Erbe ist, erleiden kann. Ein jeder angesehener Arzt hat seinen besonderen Zweig, worin er gewöhnlich als Andere seiner Professionen ist, und dazu that er seine Zeit und sein Studium am meisten widmen.

Jahre der Praxis allein dem Studium und den Kranksheiten der Geschlechtsorganen gewidmet, nicht Geschwüren auf dem Körper, der Gurgel, der Nase, oder Beine, Kopfe oder Knochenschmerzen, merkurialischer Rheumatismus, Strictures, Blasenleiene, Unreinlichkeiten, Krankheiten die von jugendlichen Ueberschreitungen entspringen, oder Unreinlichkeiten des Blutes, wodurch die Konstitution verschwächt worden ist, sehen den Doktor in Stande, allein Denenjenen eine sichere Linderung anzubieten, die sich dem Doktor einer Behandlung unterwerfen mögen.

Medizin wird nach irgend einem Theile der Ver. Staaten versendet. Preis Zehn Dollar das Paket.

Zu verkaufen. Dr. Dickinsons berühmte magnetoelektrische Maschine. Keine Säure oder sonstiges Ingredient wird gebraucht, da alle deßen Kraft von einem permanenten Magnet erhalten wird. Keine Familie sollte ohne eine sein. Preis nur $10.

Sept. 8. 1858. np13

Hammonton Ländereien

Neu-England Settlement.

Ungewöhliche Gelegenheit.

An alle die Baureien zu haben wünschen,

In einem gesunden Platze, fünfundzwanzig Meilen von Philadelphia, an der Camden und Auboy Nigelbahn Neu-Jersey. Ein altes Grundeigenthum ist seit kurzem zum Verkauf eröffnet, und die erste Vertheilung von 10,000 Acker, ist in Baureien von zwanzig Acker und darüber vertheilt worden. Das Land ist von der besten Qualität für die Erzeugung von Obst, Kraut, ꝛc. Der Preis ist 15 bis 20 Thaler der Acker, zahlbar in leichten vierteljährlichen Zahlungsterminen, innerhalb einem Zeitraum von vier Jahren, mit Interessen. Die Bedingungen sind leicht gemacht worden, um die schnelle Sunahme des Landes zu sichern, um ein jeder kräftiger Mann in den Stand zu setzen eine Baureizu kaufen. Es wird jetzt viel verbessert durch gute Straßen, und einige der besten Bürger Neu-Englands und den mittleren Staaten errichten große Verbesserungen daraus. Es ist der Punktum der größten Verbesserung außerhalb Philadelphia. Fünfundsiebenzig Häuser sind in vier Monaten errichten worden. Praktische Bauern und Geschäftsleute von der lange und breite der Union suchen sich hier an. Es ist ein wichtiger Geschäftsplatz, indem es immitten einem großen Farmer-Distrikt liegt. Es ist reichhaltig an Phosphaten, und ein Schacht ist die Gegichkeit, daß die Gruben, die beides aus diesem Land und auf dem großen Umfang welcher daraufsteht, erzeugt werden, das man finden wird, daß es nirgends überroßen wird, in der Erzeugung von Artikeln die am meßten zu deßen Markt gesucht werden.

Dem Leser mag es wohl Verwitt sein daß die frühzeiten und besten Obstbäumen und Vegetabilien von New-Jersey kommen, die jährlich verschafft werden, in dem Betrag von Millionen von Dollaren. Das Land, nebendem ist erreichbar auf jede Weise für fruchtbarmachende Gegenstände, und hat einen hinlänglichen Vorrath jeder Qualität zusammengemischter Dünger.

Baugholz und Baumaterial kann man auf der Stelle bekommen, zu einem wohlfeilen Preis, von Mühlen. Andere Mühlen werden jetzt eröffnet, und Wachsteinbrennereien werden auf dem Lande errichtet. Eine Person kann eine Farm Wohnhäuste für ein hundert Thaler, für accommodirtem Gebrauch aufstellen. Dieses ist, zufolge der großen Auswanderung der beste Platz. Den man empfehlen darf, um wahrscheinlich einen Platz zu bekommen, wenn man wohnen kann. Schreiner und Baumeister sind auf Hand, um Häuser unter den besten Bedingungen aufzustellen.

Der Einwanderer hat viele Vorzüge indem er sich hier ansiedelt. Er ist innerhalb einer Stunden Raum zwischen den Hauptplätzen der mittleren Staaten und Neu-England; er ist in der Nähe seiner alten Freunden und Mitgenossen; er ist in einer bevorzugten Handelsstadt, wo jede Verbesserung und Bequemlichkeit der Civilisation vorhanden ist; er ist in einem gesunden Platz, und steht nicht in Gefahr den größten Theil seiner Familie und seine eigene Gesundheit zu verlieren, durch eine tödtlichen Fiebern, die die Gruben so vieler Millionen der jugendlichen und gesunden Theil der Menschheit bereiten, in weiteren Regionen, weit von ihrer Heimath und Freunde. Nebendem befindet sich hier ein milder Klima und ein offener Winter.

Es gehen drei Trains regelmäßig nach Philadelphia, und an allen Sonntagen die das Land verdeckern, gibt die Nigelbahn Compagnie ein reiss Ticket.

Der Leser wird auf ein Mal mit den Vorzügen die sich hier zeigen, überrascht sein, und sich fragen warum das Eigenthum nicht zuvor aufgenommen wurde. Die Ursache ist, es war nie zuvor im Markt gewesen; und wenn diese Behauptungen nicht richtig wären, so würde Niemand eingeladen sein, das Land, ehe sie taxiren, zu examiniren. Es wird erwartet daß ein jeder Dieses thun wird. Sie werden das Land in einem Culturzustande sehen; sie werden Leute, ohne Zweifel von ihrer eigenen Nachbarschaft antreffen; sie werden die Verbesserungen sehen, und können ihr Urtheil von der einwohnerschaft fällen. Man sollte vorbereitet sein zu kaufen, wenn man hin geht, indem Viele sich ansiedeln, und Ansiedelungen werden nicht zurück behalten, wenn Kaufer da sind.

Der Hammonton Farmer, eine monatliche literarische und ackerbauliche Zeitung, die eine volle Beschreibung von Hammonton enthält, wird zu jedem Nachfragenden geschickt, und kann zu 25 Cents das Jahr erhalten werden.

Ein unbeschreibares Recht und Warranter-Deeds werden frei ohne irgend eine Last, wenn der Kaufpreis bezahlt wird, gegeben.

Route nach dem Land:—Man verläßt die Vine Straßen Wharf, Philadelphia, für Hammonton bei Nigelbahn um 7½ Uhr Vormittags und 3 Nachmittags. Wenn da angelangt, frage für Orn. Byrnes. Kost- und Logis-Bequemlichkeiten werden angetroffen werden. Briefe können an S. B. Coughlin, 20: Süd-Front-Straße, unterhalb der Walnut, Philad'a., addressirt werden. Karten und Auskunft werden bereitwillig gegeben.

Sept. 8. 1858. np13

Lecha

Transportations Linie.

Die Lecha Transportations-Gesellschaft macht hiemit bekannt, daß sie nun bereit ist zu empfangen und zu befördern.

Kaufmanns-Güter jeder Art

nach und von Philadelphia, Caston, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk und Penn Haven und allen Zwischenplätzen am Delaware und am Lecha Canal. Die Güter werden in Empfang genommen an ihrem alten Standplatz, erster Wharf oberhalb der Vine Straße am Delaware, in Philadelphia. Diese alt etablirte Linie ist schon über zwanzig Jahre in Operation, und mit strenger Aufmerksamkeit in ihren Geschäften hofft die Gesellschaft alle ihr anvertraute Fracht schnell und sicher abzuliefern. Sie bittet achtungsvoll um die Gunst der Händler und Kaufleute.

Drake, Wilson und Co.,
Eigenthümer.

Agenten:

S. A. Clewell, Philadelphia.
John Opdyke, Caston.
Borhek und Knauß, Bethlehem.
E. Moß, Allentaun.

März 23. na3M

Allentown

Cabinet-Waarenlager

Preise und Weaver,

Wünschendie Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen daß sie umlängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getretten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles sie an Preisen verkaufen werden, die jeder Conkurrenz in Stadt und Landtreß bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

No. 29 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venition Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18. 1858 nq13

Northampton Akademie.

Easton, Pa.

Das zweite Quartal der Frühlings Sitzung dieses Instituts fängt am Montag den 4. April an und dauert eilf Wochen, wenn ein Vacanz von sechs Wochen folgt.

Die Herbst-Sitzung beginnt am Mittwoch den 29. Juli und dauert 22 Wochen.

Das Lokal, ein großes vierflöckigtes backsteinernes Gebäude, (ehedem bekannt als die „Temperenz Halle,") wird gegenwärtig zu einem Seminar erster Klaße für die Unterrichtung von Schülern beider Geschlechter hergerichtet.

Die Boarding Schüler werden zwei getrennte Gebäude bewohnen, welche mit Privatzimmern eingerichtet sind. Erfahrung hat gelehrt, daß es entschieden nachtheilig ist, daß mehr als zwei Schüler ein Zimmer bewohnen, weshalb die Einrichtungen in dieser Schule demgemäß hergerichtet wurden.

Das Vorhaben dieser Schule ist, Knaben und junge Männer für das Kolleg und Geschäft zu erziehen. Jungen Damen werden ausgezeichnete Vortheile geboten, eine tüchtige Erziehung zu erlangen, indem nur Taugliche Lehrer angestellt werden.

Da der Principal eine vieljährliche Erfahrung als Lehrer hat und seine ganze Zeit diesem Geschäfte widmet, so hofft er auf einen großen Theil der öffentlichen Gunst und macht achtungsvoll auf seine Schule aufmerksam.

Die Bedingungen per Quartal in den gewöhnlichen englischen Zweigen betragen für Boarding-Schüler $37.50. Unterricht für Tagschüler von $5.25 bis $8.00. Für höhere englische Zweige und Classics wird besonders gefordert. Auch wird für die Erlernung der modernen Sprachen und der Schönschreibkunst extra berechnet. Rechnungen werden voraus bezahlt.

Nachweisungen.

Ehrw. John Vandervier, Caston.
Achtb. John K. Findley, „
M. H. Jones, Esq., „
J. P. Hetrich, Esq., „
Samuel Sandt, M. D. „
Henry Dettweiler, M. D. „
C. C. Jennings, M. D. „

☞ Für Circulaire und fernere Auskunft addressire man an

Ehrw. John W. Lescher,
Principal.

Easton, März 30, 1859. ne3M

Ein neuer und wohlfeiler

Kleider Stohr,

In der Stadt Allentaun.

Neligh und Breinig,

letzthin von der Firma von „Breinig, Neligh und Breinig," bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie mit einander in Gesellschaft getretten sind, und sehen einen

Neuen Kleider-Stohr

errichtet haben, und zwar in No. 3 von Wilson's Gebäuden, auf der südlichen Seite der Hamilton-Straße, und zwar eine ganz kurze Strecke oberhalb der Reformirten Kirche — allwo sie verbleiben werden bis sie ihr neues Gebäude errichtet haben, welches geschehen wird sobald als es sich thun läßt, — und allwo sie einen ganz neuen und

Herrlichen Stock Güter,

von den neuesten Styles, schicklich für die Jahrszeit eingelegt haben — welcher Stock nun unter ihrer eigenen Aufsicht in alle Arten Kleidungs-Stücke, als

Röcke, Hosen, Westen, Wämsen, u. s. w.

von den Feinsten bis hinunter zu den Grösten durch die besten Arbeiter, aufgearbeitet werden. Ihr aufgemachter Stock fertiger Kleider ist wirklich schon ein herrlicher, und wird an Güte sicher nirgendwo übertreffen. Indem sie beide praktische Schneider sind, schon lange dieses Geschäft betrieben haben, und dasselbe daher gründlich verstehen, so können sie für einen jeden Artikel den sie verkaufen gutsprechen. Und solche Artikel die besonders bestellt werden, müßen den Kunden auch aufs beste paßen, so viel so, daß sie sich in dieser Hinsicht von keinem andern Etablisement übertreffen laßen werden. Ferner halten sie zum Verkauf

Hemden, Unterhosen, Hemdekragen, Gravats, Strümpfe,

und kurz alles was zu einem vollständigen Kleiderstohr gehört. Alle ihre Preise sind sehr billig, und man kann sich strenge darauf verlaßen, daß sie sich von keinem andern Etablisement in dieser Stadt unterverkaufen laßen werden — und sie fühlen versichert daß sie etwas wohlfeiler verkaufen können als die andern, denn als praktische Schneider werden sie selbst nach der Schcere und Nadel greifen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und sie werden sich stets bemühen sich dieselbe fernerhin, so wie eine Vermehrung, durch billige Preiße, gute und fäschionable Artikel, und gute Behandlung, zu verdienen, wofür sie auch allezeit herzlich dankbar fühlen werden.

John Neligh.
John L. Breinig.

Allentaun, März 16. nqbv

Das berühmte

Kleider-Emporium.

Keck und Newhard,

No. 35 Ost Hamilton Straße, Allentaun,

Ist der wohlfeilste und faschionabelste Kleider-Stohr. Ein Frischer Vorrath und große Auswahl von Kleidung und Gütern, paßend für die jetzige Jahrszeit.

Die Unterschriebenen machen dem Publikum achtungsvoll die Anzeige, daß sie den grösten und schönsten Stock von Frühlings- und Sommer-Kleidung, für Männer und Knaben haben, bestehend aus jeder Art neuer Waaren, ausgewählt mit der größten Sorgfalt und aufgemacht nach dem neuesten Styl und Geschmack der Mode, und garantirt sich zu erweisen als das für was sie verkauft werden.

In dem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Feine schwarze und blaue Neumodige Dreß- und Frack-Röcke, verfertigt nach der neuesten Mode, aus französischen und englischen Tüchern, Neumodige Geschäfts-Röcke, von schwarzen, blauen, grünen und oliven Tüchern, und einfachen und figurirtem Cassimere. Leinene, Gingham und baumwollene Röcke von jeder Art. Doppelte und einbrüstige Westen in endloser Verschiedenheit, von einfachen und fancy Seiden, Satin, Cassimeres, Italienischen Tüchern, Casshmeretten und Marsillen. Feine schwarze Doeskin und fancy Hosen, einfache, hellfarbige Cassimere Hosen, Herbs-Moden.

Ebenfalls, ein volles Assortement von weißen und figurirten Hemden, Hemdekragen, Hemdebusen, Halstüchern, Cravats Schnupftüchern, Hosenträgern, Handschuhen, Strümpfwaaren und Regenschirmen.

Soeben erhalten, ein großes Assortement von schwarzen und fanzy Tüchern, Sommer-Rockzeugen, schwarzen Doeskin und fancy Cassimeres, französischer Leinwand; und eine große Verschiedenheit von neuen und modigen Waaren für Hosen und Westen, welche auf Bestellung aufgemacht werden auf die billigsten Bedingungen.

Alle Artikel werden verfertigt unter der Aufsicht der Unterzeichneten, und man kann sich darauf verlaßen, daß sie alle recht sind.

Die Unterzeichneten hoffen, durch genaue Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und ihr Bestreben, ihre Kunden zu befriedigen, eine Fortdauer der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

Charles Reck.
Joseph F. Newhard.

April 6. nqbv

Freiligrath's Werke,

in 50 Wochenlieferungen zu 15 Cents oder in 6 Bänden zu $1.25,
mit einem
Gewinn-Antheil für das Publikum
von
$5000, $10,000, oder $15,000,
und zwar
$2000, $4000 oder $6000 für einen Abonnenten;
$500 oder $1000 für einen Agenten; und
$2500, $5000 oder $8000 zur Gründung eines deutschen Hospitals in New-York.

Noch nie ist, weder hier noch in Europa, ein literarisches Unternehmen dem Publikum unter so annehmbaren Bedingungen gebeten worden, wie hier die Werke des größten jetzt lebenden deutschen Dichters. Wer Freiligrath's Werke bestellt, schafft nicht allein um die geringe Ausgabe von 15 Cents per Woche oder $1 25 alle zwei Monate, ein gediegenes Werk an, welches für ihn und seine Familie bleibenden Werth hat, sondern er hat noch gleichzeitig die Chance, ein namhaftes baares Capital zu erwerben, und trägt endlich noch zur Gründung eines deutschen Instituts bei, welches nicht allein für die in New-York lebenden ärmeren Deutschen, sondern auch für die Tausende deutscher Einwanderer, welche hier landen, von den segensreichsten Folgen sein wird.

Mit den sogenannten Prämien-Vertheilungen hat das in Rede stehende Unternehmen Nichts gemein. — Es handelt sich hier nicht um die Vertheilung von Geldsedern, Lithographien etc. u. s. w., sondern um ein bedeutendes baares Capital, welches, in eine Hand kommend, den Wohlstand einer Familie begründen kann; es handelt sich auch nicht um eine in graue Ferne hinausgerückte unbestimmte Zeit, sondern das Ganze muß bis zum 1. August 1859 entschieden sein, und endlich ist Alles in die Hände der Abonnenten selbst gelegt und der öffentlichen Controlle anheimgegeben.

Am 15. Mai 1858 hat die Herausgabe in Wochenlieferungen begonnen, und am 15. Juli ist der erste Band der Ausgabe in Bänden erschienen. Jede Wochenlieferung kostet 15 Cents, jeder Band $1.25. Schön gebundene Exemplare kosten 25 Cents mehr per Band. Das bereits Erschienene wird sofort und die Fortsetzung immer bei Erscheinen geliefert. Die Bestellung gilt für das ganze Werk.

Ausführliche Anzeigen sind bei allen Agenten zu haben. Solide Männer, welche in Orten, wo noch kein Agent ist, die Agentur übernehmen wollen, bitte ich, sich an mich zu wenden.

Friedrich Gerhard.
(Post-Box 4001.)

August 18. 1858. nq13

Große Bargains

für Frühling und Sommer!

Trorell und Metzger.

Südost-Ecke der Hamilton und sechsten Straße in Allentaun,

sind jetzt auf's allerbeste vorbereitet, alle recht zu bedienen, die bei ihnen ansprechen. Wir sind soeben von Philadelphia zurückgekommen mit einem frischen Vorrath von Gütern, die wir überzeugt sind mit denen von irgend einem andern Etablisement in der Stadt competiren können. Wir verkaufen an den niedersten Baargeld-Preisen und können niedriger verkaufen als alle andern, weil wir alles zu Cashpreisen einkaufen.

Fertige Kleider

haben wir eine herrliche Auswahl auf Hand, die wir zu sehr billigen Preisen für Baar verkaufen. Unser Stock besteht aus Fracks, Dreß-, Geschäfts-, und Ueber-Röcken von allen Art n; Seide-Velvet, Seidene und alle andern Arten Westen; Hosen von jeder Art, Overhalls, Kragen, Hemden, Stocks, Halst